

Tiger Girl - Wildes Drama von Jakob Lass jetzt auf DVD und Blu-ray

von Margit Pöttsch - Veröffentlicht am 05.10.2017, 09:00



© Constantin Film

In dem Drama Tiger Girl des Love Steaks-Regisseurs Jakob Lass finden zwei junge Frauen zueinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Der Film startet diese Woche auf DVD und Blu-ray.

Nach seinem preisgekrönten Film Love Steaks, der auf dem Filmfest München 2013 den Förderpreis Neues Deutsches Kino gewann, stellte Jakob Lass auf der diesjährigen Berlinale sein neues Drama Tiger Girl vor. Der Film handelt von Tiger Girl (Ella Rumpf) und Maggie (Maria-Victoria Dragus), zwei junge Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Maggie möchte eigentlich Polizistin werden, an der Aufnahmeprüfung scheiterte ihr Traum dann aber schon. Jetzt arbeitet sie, unter Druck gesetzt von ihren spießigen Eltern, in einer privaten Sicherheitsfirma, bekommt allerdings in Konfliktsituationen den Mund nicht auf.

Maggie und Tiger Girl treffen einige Male zufällig aufeinander, doch die entscheidende Begegnung findet statt, als Maggie eines Abends von drei jungen Männern in einem U-Bahnhof belästigt wird. Sie weiß nicht, wie sie sich wehren soll. Zum Glück kommt ihr das vorlaute Tiger Girl zur Hilfe. Sie schlägt mit einem Baseballschläger auf die Angreifer ein. Doch Tiger verliert schnell die Überhand und die Männer knöpfen sie sich vor. Maggie, nun im Besitz des Baseballschlägers, wird dazu gezwungen, zu handeln.

Maggie hat Blut geleckt. Tiger Girl tauft sie kurzerhand zu Vanilla um, und die beiden entwickeln eine Art Freundschaft. Vanilla klaut den beiden zwei Uniformen aus ihrer Sicherheitsfirma, und von nun an macht das Duo die Straßen Berlins unsicher. Sie suchen sich unschuldige Passanten heraus, die sie einschüchtern, vorführen und beklauen. Was für Vanilla als Ermächtigungsakt und Emanzipation anfängt, entwickelt sich schnell zum Höhenflug, und Vanillas neugefundene Waghalsigkeit beginnt sogar Tiger Angst zu machen.

Regisseur Jakob Lass traf für den Film bewusst die Entscheidung, nicht alles zu entscheiden. Das Skript wurde vage gehalten, die Dialoge nicht ausformuliert. Somit konnten die Darstellerinnen durch viele Improvisationsmöglichkeiten ihre eigenen Vorstellungen der Rollen entwickeln.

Die Kritiker waren sich in Bezug auf Tiger Girl uneinig. Thomas Groh merkte im Tagesspiegel sowohl die positiven Seiten des Films als auch dessen Problematiken an:

Dennoch lebt Tiger Girl von dieser hyperaktiven Vitalität, die man im deutschen Kino oft vermisst. Die drastische Pop-Ästhetik ist über weite Strecken mitreißend, auch wenn Lass im Überschwang gelegentlich das Maß dafür verliert, wann die popkulturellen Codes von Coolness noch angebracht sind.

Ebendiese Fragen nach dem "richtigen Maß" werden mit Tiger Girl so nicht nur durch die Handlung, sondern darüber hinausgehend auch durch die Umsetzung aufgeworfen. Ein gewagter Denkanstoß ist der Film also allemal. Tiger Girl erscheint am **05.10.2017** auf DVD und Blu-ray, ihr könnt euch also unverzüglich mit den beiden Draufgängerinnen in das Abenteuer um Macht, Mut und Grenzüberschreitung stürzen.